

Nutri-Phite® Magnum S

Ein vitaler Pflanzenbestand ist planbar!

Nutri-Phite® Magnum S aktiviert den Sekundär-Stoffwechsel und erhöht die Nitratreduktase-Aktivität. Somit können Sie Erträge und Qualitäten optimieren und Ihre Stickstoff-Effizienz steigern. Nutri-Phite® Magnum S hat in der Praxis seine hervorragende Verträglichkeit und Mischbarkeit bewiesen und ist mit den gebräuchlichen Pflanzenschutz- und Blattdüngemitteln mischbar. Bei der gemeinsamen Ausbringung mit Pflanzenschutzmitteln ist zuerst das Pflanzenschutzmittel entsprechend seiner Anwendungshinweise zuzugeben, danach Nutri-Phite® Magnum S.

Eine Mischung mit fungiziden Kupferspritzmitteln wird nicht empfohlen.

Herausragende Eigenschaften

- Fördert Wachstum und Wurzelwachstum
- Erhöht Stickstoffeffizienz
- Steigert Ertrag und Qualität
- Einfach anzuwenden, beste Verträglichkeit



Produktprofil

EG-Düngemittel

NK-Düngerlösung 5 + 15

5 % N Gesamtstickstoff als Ammoniumstickstoff

15 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid

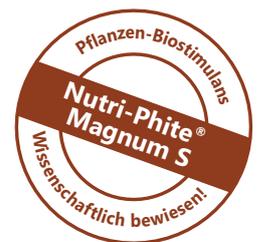
Sperrfristen für N-haltige Düngemittel beachten (DüV)

Gebindegrößen:

4 × 5 l

2 × 10 l

Langjährige Exaktversuche, durchgeführt von unabhängigen Versuchsanstellern, beweisen klar den Mehrwert von Nutri-Phite® Magnum S. Die Basis von hohen Erträgen wird schon zu Beginn, in der Jugendentwicklung gelegt. Unterstützen auch Sie Ihren Bestand mit Nutri-Phite® Magnum S.



Unsere Empfehlung

Kultur	Anwendungstermin	Aufwandmenge
Ackerbohne	2 – 6-Blattstadium	0,7 – 1 l/ha
	Nach ca. 14 Tagen	0,5 l/ha
Futtererbse	2 – 6-Blattstadium	0,7 – 1 l/ha
	Nach ca. 14 Tagen	0,5 l/ha
Getreide	Herbst ab EC 12 (DüV Landesregelung beachten)	0,35 l/ha
	EC 25 – 30/31	0,35 l/ha
	EC 37/39 – 51	0,35 l/ha
Kartoffel	Knollenapplikation beim Pflanzen	0,3 l/to
	Beginn Knollenansatz	1,5 l/ha
	Nach ca. 14 Tagen	0,7 l/ha
Mais	EC 12 – 17	1 l/ha
	Bei Bedarf nach ca. 14 Tagen wiederholen oder Splitting:	
	EC 12 – 17	0,7 – 1 l/ha
Raps	Ab 2-Blattstadium im Herbst	0,5 l/ha
	Streckungswachstum im Frühjahr	0,5 l/ha
Rübe	Ab 4-Blattstadium	0,5 l/ha
	Nach ca. 14 Tagen	1 – 2 l/ha
Sojabohne	2 – 6-Blattstadium	0,7 – 1 l/ha
	Nach ca. 14 Tagen	0,5 l/ha



Versuchsergebnisse

Getreide

G0 = Saatgutbehandlung 30 ml/dt Saatgut

G2 = EC 25 – 30/31: 0,35 l/ha

G1 = Herbst ab EC 12: 0,35 – 0,5 l/ha

G3 = EC 37 – 51: 0,35 l/ha

Variante	Marktpreis	Versuche	Versuchsjahre	Ø MEHR-Ertrag	Ø Netto MEHR-Erlös
agrartest, Rosenow (Wintergerste)					
G0	15,- €/dt	1	2017	+ 6,5 dt/ha	96,- €
G0, G2, G3	15,- €/dt	1	2017	+ 10,4 dt/ha	135,- €
G1	15,- €/dt	4	2013 – 2016	+ 3,5 dt/ha	40,- €
G1, G2, G3	15,- €/dt	4	2013 – 2016	+ 6,1 dt/ha	62,- €
KWS, Wetzze (Wintergerste Ø 6 Sorten)					
G1, G2, G3	15,- €/dt	1	2015	+ 5,3 dt/ha	50,- €
agrartest, Rosenow (Winterweizen)					
G0	17,50 €/dt	1	2016	+ 2,5 dt/ha	42,- €
G0, G2, G3	17,50 €/dt	1	2016	+ 7,9 dt/ha	117,- €
G2, G3	17,50 €/dt	7	2010 – 2016	+ 4,9 dt/ha	66,- €
N.U. Agrar, Flensburg-Maasbüll (Winterweizen)					
G2, G3	17,50 €/dt	3	2004 – 2006	+ 3,4 dt/ha	40,- €
Universität, Kiel (Winterweizen)					
G2, G3	17,50 €/dt	6	2008 – 2009, 2011 – 2014	+ 4,9 dt/ha	66,- €
Bilanz					
		29	2004 – 2017	+ 5,0 dt/ha	63,- €

Kartoffel

K0 = Knollenapplikation beim Pflanzen: 0,3 l/to

K2 = Nach ca. 14 Tagen: 0,7 l/ha

K1 = Beginn Knollenansatz: 1,5 l/ha

Variante	Marktpreis	Versuche	Versuchsjahre	Ø MEHR-Ertrag	Ø Netto MEHR-Erlös
agro nord, Groß Lüsewitz					
K0, K1, K2	10,- €/dt	25	2011 – 2018	+ 40 dt/ha	315,- €
N.U. Agrar GmbH, Sarching					
K0, K1, K2	10,- €/dt	2	2018	+ 20 dt/ha	115,- €
VSD, Dethlingen					
K0, K1, K2	10,- €/dt	3	2012 – 2013	+ 55 dt/ha	465,- €
Bilanz					
		30	2011 – 2018	+ 40 dt/ha	316,- €

Mais

M0 = Saatgutbehandlung 50 ml / 100.000 Körner

M2 = Ab 50 cm Wuchshöhe – Blüte: 0,7 – 1 l/ha

M1 = Ab EC 12 – 17: 0,7 – 1 l/ha

Variante	Marktpreis	Versuche	Versuchsjahre	Ø MEHR-Ertrag	Ø Netto MEHR-Erlös
agrartest, Rosenow					
M0	10,- €/dt TM	1	2018	+ 3 dt/ha	29,- €
M1	10,- €/dt TM	8	2011 – 2018	+ 17 dt/ha	142,- €
M0, M1	10,- €/dt TM	1	2018	+ 56 dt/ha	531,- €
RWZ Rhein-Main eG, Kerken					
M0	10,- €/dt TM	2	2017 – 2018	+ 12 dt/ha	119,- €
M1, M2	10,- €/dt TM	5	2014 – 2018	+ 35 dt/ha	293,- €
M0, M1, M2	10,- €/dt TM	2	2017 – 2018	+ 30 dt/ha	192,- €
Bilanz					
		19	2011 – 2018	+ 23 dt/ha	199,- €

Raps

R1 = Herbst: Ab 2-Blattstadium: 0,5 l/ha

R2 = Frühjahr: Beginn Streckungswachstum: 0,5 l/ha

Variante	Marktpreis	Versuche	Versuchsjahre	Ø MEHR-Ertrag	Ø Netto MEHR-Erlös
agrartest, Rosenow					
R1, R2	35,- €/dt	5	2010, 2012 – 2015	+ 3,9 dt/ha	108,- €
AGRICOLA, Niedersunzing					
R1, R2	35,- €/dt	1	2010	+ 2,3 dt/ha	52,- €
LFA, Gülzow					
R1, R2	35,- €/dt	4	2008 – 2010, 2012	+ 2,3 dt/ha	52,- €
LWK, Nordrhein-Westfalen (Ø Coesfeld, Unna, Paderborn)					
R1, R2	35,- €/dt	3	2013	+ 1,4 dt/ha	21,- €
Universität, Kiel					
R1, R2	35 €/dt	11	2005 – 2010, 2013 – 2014, 2016 – 2018	+ 2,8 dt/ha	70,- €
Bilanz					
		24	2005 – 2018	+ 2,8 dt/ha	68,- €

Rübe

ZR1 = Ab 4-Blattstadium: 0,5 l/ha

ZR2 = Nach ca. 14 Tagen: 1,5 l/ha

Variante	Marktpreis	Versuche	Versuchsjahre	Ø MEHR-Ertrag	Ø Netto MEHR-Erlös
ATC, Gerhaus					
ZR1, ZR2	nicht bekannt	10	2008 – 2012	+ 25 dt/ha	
Klostergut, Wetze					
ZR1, ZR2	LfL-Kalkulationsdaten	3	2015 – 2017	+ 37 dt/ha	106,- €
Stiftung Juliuspital, Seligenstadt					
ZR1, ZR2	LfL-Kalkulationsdaten	2	2016 – 2017	+ 29 dt/ha	46,- €
Bilanz					
		15	2008 – 2017	+ 28 dt/ha	82,- €

Stickstoff effizient einsetzen

Düngebilanz entlasten – Erträge absichern

Gesetzliche, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Anforderungen begrenzen die Stickstoffdüngung. Zukünftig ist es das Ziel Stickstoff so effizient wie möglich zu nutzen. Mit Nutri-Phite® Magnum S haben Sie ein einfaches Werkzeug Stickstoffeffizienz und Ertragsleistung abzusichern.

Stickstoffeffizienz bei Winterweizen

Exaktversuche agrartest Rosenow, 2010 – 2016, (n=7)

	Ertrag	Stickstoffdüngung	Stickstoff-Effizienz	Stickstoff-Bilanz	Netto-Mehr-Erlös
Betriebsüblich (standortangepasst)	80 dt/ha	200 kg N/ha	76 %	+ 47 kg N/ha	
Betriebsüblich + 2 × 0,35 l/ha Nutri-Phite® Magnum S (EC 26/31 + EC 37/51)	85,2 dt/ha	200 kg N/ha	85 %	+ 31 kg N/ha	+ 66 €/ha



Um die Interaktion von reduzierten Stickstoffmengen und Nutri-Phite® Magnum S besser zu verstehen, haben wir in mehrjährige Exaktversuche investiert. Somit konnten wir Beratungskompetenz und -sicherheit für Sie aufbauen. Dies ist auch vor dem Hintergrund der neuen Herausforderungen der sogenannten „roten Gebiete“ geschehen.

Trotzdem sei darauf hin gewiesen, dass nachfolgende Ergebnisse für den dargestellten Standort Gültigkeit besitzen, an anderen Standorten kann eine ähnliche Ergebnisausprägung jedoch nicht garantiert werden.

3-jähriger Exaktversuch U.A.S. Jena, Standort Gernewitz (TH), 2018-2020 (n=3)
Flächen des selben landw. Betriebs garantieren einheitliche Bewirtschaftung

	Ertrag	Proteingehalt	N-Bilanz	N-Effizienz	Netto-Mehr-Erlös
Betriebsüblich	87,4 dt/ha	15,2 %	+ 38 kg N/ha	84 %	
NPMS _{N-Red.}	93,7 dt/ha	14,2 %	- 21 kg N/ha	112 %	+ 116 €

Betriebsüblich = N-Düngung nach DüV-Bedarfsberechnung, Bestandesführung standortangepasst optimal
NPMSN-Red. = DüV-Bedarf -60 kg N/ha, 2 × 0,35 l/ha Nutri-Phite® Magnum S (EC 30/31 & EC 37/49)
Annahmen: Weizenpreis 15 €/dt; N-Dünger 0,70 €/kg; Nutri-Phite® Magnum S 29,50 €/l



Zukunftsorientiert und erfolgreich

Nachhaltig wirtschaften – Umwelt schonen

Um eine hohe Wirtschaftlichkeit bei minimaler Belastung der Umwelt sicherzustellen, müssen wir möglichst effizient mit dem eingesetzten Stickstoff umgehen. Die Nitratreduktase ist maßgeblich bei der Stickstoffassimilation beteiligt und sichert bei hoher Aktivität die optimale Versorgung der Pflanze mit Stickstoff. Neben der nachweislich höheren Nitratreduktase-Aktivität fördert Nutri-Phite® Magnum S das Wurzelwachstum und unterstützt dadurch die Pflanze ein größeres Bodenvolumen und somit mehr Nährstoffe zu erschließen.

Stickstoffeffizienz bei Winterraps

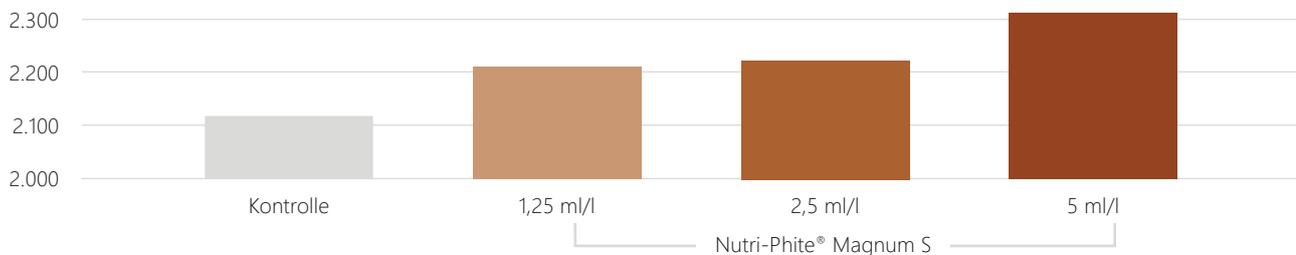
Exaktversuche U.A.S Jena (TH) 2009 – 2011, Großvargula, Niedertrebra (n=6)

	Ertrag	Stickstoffdüngung	Stickstoff-Effizienz	Stickstoff-Bilanz	Netto-Mehr-Erlös
Betriebsüblich (standortangepasst)	43,3 dt/ha	210 kg N/ha	69 %	+ 64 kg N/ha	
Betriebsüblich, + N-Düngung -40 kg N/ha + 2x Nutri-Phite® Magnum S (0,5 l/ha Herbst + 0,5 l/ha Frühjahr)	44,6 dt/ha	170 kg N/ha	88 %	+ 20 kg N/ha	+ 49 €/ha



Nitratreduktase-Aktivität bei Raps

Universität Kiel, Poster von „4. Biostimulants World Congress (18. – 21.11.2019, Barcelona, Spanien)“
Photometrische Messung der Nitratreduktase-Aktivität von Raps nach dem Einsatz verschiedener Konzentrationen Nutri-Phite® Magnum S





Unser Bestes, für Ihre Saat

Saatgutbeize schützt Pflanzen in der Keim- und Jugendphase. Sie ist im Hinblick auf den Umweltschutz die schonendste Maßnahme. Wirkstoffhaltige Stäube können beim Beizvorgang und bei der Saat verdriften und somit problematisch für Mensch und Tier werden. Dies zu verhindern ist unser Ziel. KANTOR® senkt den Staubabrieb erheblich. Zusätzlich optimieren wir die Startbedingungen der Keimlinge mit der Pflanzen-Biostimulans Nutri-Phite® Magnum S für ein vitales Wachstum und ein frohwüchsiges Wurzelwachstum.

CUSTOSEM® = KANTOR® + Nutri-Phite® Magnum S

KANTOR® All-In-One Additiv

- Optimiert Beizqualität
- Verbessert Anhaftung (Wasserbeizen und Spurennährstoffe)
- Vermindert Staubabrieb (JKI und KWS anerkannte Qualität)
- Kein Einfluss auf die Verträglichkeit



Nutri-Phite® Magnum S Pflanzen-Biostimulans

- Jugendentwicklung beschleunigen
- Fördert Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme
- Erhöht Stickstoffeffizienz
- Verbessert Stresstoleranz
- Steigert Ertrag und Qualität

DIE BASIS FÜR TOP WURZELBILDUNG UND ERTRÄGE

CUSTOSEM®

Anwendersicherheit (Herstellung) ▪ Beizqualität ▪ Umweltschutz ▪ Anwendersicherheit (Anwendung)

Betriebsüblich



mit CUSTOSEM®



Unsere CUSTOSEM® Empfehlungen zur Saatgutbehandlung

CUSTOSEM® ist mit allen gängigen Beizen mischbar (Vorsicht bei fungiziden Kupferbeizen). Eine Anwendung in Kombination mit der Beizung ist ebenso möglich wie eine nachträgliche alleinige Saatgutbehandlung. Die beste Benetzung erhalten Sie, wenn Sie das Saatgut während der Anwendung gleichmäßig besprühen und durchmischen.

Bitte fügen Sie KANTOR® als erste und Nutri-Phite® Magnum S als letzte Komponente hinzu. Bei der alleinigen nachträglichen Anwendung von CUSTOSEM® mischen Sie bitte die geplante Aufwandmenge 1:1 mit Wasser. Bei einer Behandlung in Verbindung mit Beizung ist die zuzugebende Wassermenge am Beizmittel zu orientieren. Im Zweifel scheuen Sie nicht uns zu kontaktieren.

Kultur	Anwendung	Aufwandmenge
Getreide	CUSTOSEM® G	
	KANTOR®	45 ml / dt Saatgut
	Nutri-Phite® Magnum S	30 ml / dt Saatgut
Kartoffel	CUSTOSEM® K	
	KANTOR®	150 ml / 100 l Beizbrühe
	Nutri-Phite® Magnum S	0,3l / to Pflanzgut
Leguminosen	CUSTOSEM® AL	
	KANTOR®	50 ml / dt Saatgut
	Nutri-Phite® Magnum S	50 ml / dt Saatgut
Mais	CUSTOSEM® M	
	KANTOR®	25 ml / 100.000 Körner
	Nutri-Phite® Magnum S	50 ml / 100.000 Körner
Raps	CUSTOSEM® R	
	KANTOR®	80 ml / dt Saatgut
	Nutri-Phite® Magnum S	50 ml / dt Saatgut
Zwischenfrüchte	CUSTOSEM® ZF	
	KANTOR®	50 ml / dt Saatgut
	Nutri-Phite® Magnum S	50 ml / dt Saatgut

Getreide

CUSTOSEM® G

Berechenbarer Feldaufgang kombiniert mit einer raschen Entwicklung ist die Basis für Top Erträge. Eine gesunde und vitale Wurzel ist der Schlüssel zum Erfolg. CUSTOSEM® bringt Beizwirkstoffe optimal zur Haftung und regt das Wurzelwachstum an.

KANTOR®
45 ml/dt Saatgut



Nutri-Phite® Magnum S
30 ml/dt Saatgut

(DüV Landesregelung beachten)

Wenig Staubabrieb ist machbar

Viele Untersuchungen (Exaktversuche, Praxisanalysen, Forschungsprojekt JKI (top agrar 8/2013 Seite 54 und im DLG Saatgutmagazin Sommer 2015 Seite 14 – 17)) haben gezeigt, dass der Einsatz von KANTOR® – selbst bei Fertigformulierungen, die bereits Kleber enthalten – den Abrieb nochmals drastisch senkt.

Weniger Staubabrieb im Vergleich

Basis Heubach-Test, Universität Kiel 2014

Winterweizen

Ø EFA, Landor CT, Rubin TT
(zugelassene Aufwandmenge)

100%

Ø EFA, Landor CT, Rubin TT (zugelassene Aufwandmenge) + KANTOR® (45 ml/Saatgut)

17%

Reduktion um 83%

Wintergerste

Ø EFA, Rubin TT, Zardex G
(zugelassene Aufwandmenge)

100%

Ø EFA, Rubin TT, Zardex G (zugelassene Aufwandmenge) + KANTOR® (45 ml/Saatgut)

23%

Reduktion um 77%

Der beste Start für Ihre Saat

Eine optimale Pflanzenentwicklung hängt im wesentlichen von einer gesunden und vitalen Wurzel ab. Mit Nutri-Phite® Magnum S veredeltes Saatgut fördert sowohl in der Praxis als auch im Exaktversuch (erhebliche Steigerung der Wurzelrockenmasse) ein frohwüchsiges Wurzelsystem.

Zunahme Wurzel Trockenmasse im Vergleich

Universität Kiel 2014

Winterweizen

Ø EFA, Rubin TT
(zugelassene Aufwandmenge)

relativ 100%

Ø EFA, Rubin TT (zugelassene Aufwandmenge) + Nutri-Phite® Magnum S (30 ml/Saatgut)

relativ 132%

Wintergerste

Ø EFA, Rubin TT
(zugelassene Aufwandmenge)

relativ 100%

Ø EFA, Rubin TT (zugelassene Aufwandmenge) + Nutri-Phite® Magnum S (30 ml/Saatgut)

relativ 117%

CUSTOSEM® steigert Ihre Erträge!

MEHR-Ertrag mit System

Das Getreidekorn enthält gerade einmal genügend Nährstoffe, die zum Erreichen des 3-Blattstadiums notwendig sind. Danach kommt es auf die Leistungsfähigkeit der Wurzel an.

Durch den gezielten Einsatz von:

- CUSTOSEM® G in der Saatgutbehandlung (KANTOR® + Nutri-Phite® Magnum S)
- zusätzlicher Blattbehandlung im Frühjahr mit Nutri-Phite® Magnum S

steuern Sie Ihre Bestände zu deutlichen MEHR-Erträgen.

Winterweizen

agartest Rosenow, Mecklenburg-Vorpommern (Sorte RGT Reform, 54,4 dt/ha = 100%, 2016)

Kontrolle Standardbeizung	100%
Kontrolle Standardbeizung + CUSTOSEM®	105%
Kontrolle Standardbeizung + CUSTOSEM® + Nutri-Phite® Magnum S	114%

Wintergerste

agartest Rosenow, Mecklenburg-Vorpommern (Sorte KWS Tenor, 66,7 dt/ha = 100%, 2017)

Kontrolle Standardbeizung	100%
Kontrolle Standardbeizung + CUSTOSEM®	110%
Kontrolle Standardbeizung + CUSTOSEM® + Nutri-Phite® Magnum S	116%

CUSTOSEM® = KANTOR® 45 ml/dt Saatgut + Nutri-Phite® Magnum S 30 ml/dt Saatgut
Nutri-Phite® Magnum S = zweifache Blattbehandlung je 0,35 l/ha EC 25 – 31 + EC 37/49

Beizqualität im Vergleich

Sommerweizen Granus, 2014

Kontrolle Arena C



Kontrolle Arena C + CUSTOSEM® G



Nutri-Phite® Magnum S – verlässlich und stark im Getreide!

Die Pflanzen-Biostimulans für Profis

Mit dem gezielten Einsatz von Nutri-Phite® Magnum S steuern Sie Ihre Bestände zu MEHR-Ertrag und höheren Qualitäten! Die Exaktversuch-Ergebnisse belegen diese Aussagen eindrucksvoll. Seit 2004 haben ca. 90% aller Exaktversuche MEHR-Erträge gebracht – eine eindrucksvolle Bilanz! Nutri-Phite® Magnum S bringt unabhängig vom Ertragsniveau des Standortes MEHR-Ertrag.

Nutri-Phite® Magnum S, ist das Beste in

- Ertrag und Qualität
- Mischbarkeit und Formulierung



Nutri-Phite® Magnum S

0,35 l/ha zu

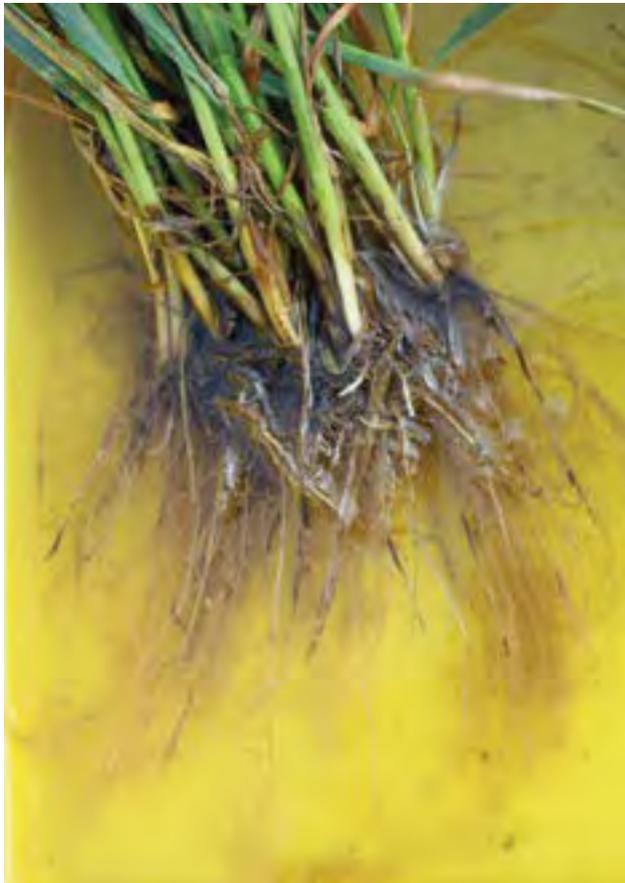
EC 12, EC 25 – 30/31, EC 37/39 – 51

DüV Landesregelung beachten

Nutri-Phite® Magnum S fördert Wurzelwachstum

Die Wurzel macht den Ertrag. Die Grundlage ist eine Herbstbehandlung mit 0,35 l/ha Nutri-Phite® Magnum S mit dem Ziel die Wurzellänge, Seitenwurzeln und Wurzelhaare zu fördern. So vitalisiert kommen Ihre Bestände optimal in den Winter und haben beste Voraussetzungen Höchsterträge zu liefern.

Betriebsüblich



Betriebsüblich mit Nutri-Phite® Magnum S: 0,35 l/ha



Dippe GbR, Wulferstedt (Sachsen-Anhalt), Sorte RGT Reform (2016)